

Potsdam, 27. Mai 2019

Ausschreibung zur Vergabe einer Masterarbeit

Am Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Bildungsforschung der Humanwissenschaftlichen Fakultät wird das folgende Masterarbeitsthema vergeben. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Christin Lucksnat per E-Mail unter lucksnat@uni-potsdam.de.

Thema:

Zusammenhang zwischen Überzeugungen zur Inklusion bzw. Selbstwirksamkeit zum Umgang mit Inklusion und der Auswahl sowie Einschätzung von Aufgaben im inklusiven Unterricht.

Abstract:

Seit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2009 in Deutschland ist ein starker Ausbau des gemeinsamen Unterrichts an allen Schularten im deutschen Bildungssystem zu verzeichnen (Autorengruppe Bildungsberichterstattung, 2018). Einstellung von Lehrkräften zur Inklusion sowie ihre Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion werden als wichtige Gelingensbedingungen für effektiven inklusiven Unterricht angesehen (Bosse et al., 2017; de Boer, 2012; Hellmich & Görel, 2014), denn sie haben einen wesentlichen Einfluss auf das Lehrerhandeln (Bosse et al., 2016). Untersuchungen zu Einstellungen von Lehrkräften zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf sowie deren Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion nehmen deshalb derzeit einen großen Stellenwert in der deutschen Bildungsforschung ein.

An Schulen in vielen deutschen Bundesländern ist eine vermehrte Erprobung und Durchführung inklusiver Settings zu verzeichnen (Bosse et al., 2014). So möchte auch Brandenburg den Forderungen der UN-BRK gerecht werden. So haben beispielweise Englischlehrkräfte die Möglichkeit, an einer Fortbildungsreihe zum Thema ‚Gemeinsam Lernen im Englischunterricht‘ teilzunehmen. Diese startete 2018 und dauert zwei Jahre. 130 Lehrkräfte dieser Fortbildung wurden hinsichtlich ihrer Überzeugungen zur Inklusion und Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion befragt. Es zeigt sich, dass sowohl die Überzeugungen zur Inklusion als auch die Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion im Mittel leicht positiv ausgeprägt sind. Die Analyse der Daten ergab signifikante Unterschiede in der Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion in Abhängigkeit zur Schulart. Weiterhin konnten signifikante Zusammenhänge zwischen dem Vorbereitungsgefühl sowie dem Kooperationsverhalten der Lehrkräfte und der Überzeugungen zur Inklusion sowie der Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion nachgewiesen werden. Es ist bisher allerdings weitgehend unklar, ob sich die Überzeugungen zum gemeinsamen Unterricht oder die Selbstwirksamkeit zum Umgang mit Inklusion auf die Auswahl von Aufgaben im Unterricht auswirkt. Mithilfe der vorhandenen Daten könnten deshalb diese zwei möglichen Fragestellungen im Rahmen einer Masterarbeit beantwortet werden:

1. Unterscheiden sich Lehrkräfte in der Einschätzung von Englischaufgaben hinsichtlich ihrer Überzeugungen zur Inklusion sowie ihrer Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion?
2. Unterscheiden sich Lehrkräfte im Einsatz verschiedener Englischaufgaben hinsichtlich ihrer Überzeugungen zur Inklusion sowie ihrer Selbstwirksamkeit im Umgang mit Inklusion?

Selbstverständlich können in gemeinsamer Absprache auch eigene weitere Interessen und Forschungsfragen eingebracht werden.

Erforderliche Kenntnisse und Vorerfahrungen:

- Interesse an der Auswertung quantitativer und qualitativer Daten
- Erste Kenntnisse in der Erstellung deskriptiver Statistiken (z.B. Mittelwerte und Standardabweichungen)
- Erfahrungen mit dem Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. Hausarbeiten)

Studiengänge:

- Lehramtsstudiengänge (Sek I/II)
- Psychologie
- Erziehungswissenschaft

Organisatorisches:

Interessenten können sich ab sofort bei Frau Lucksnat melden. Regelungen zur Anfertigung von Masterarbeiten finden Sie unter <http://www.uni-potsdam.de/erziehungswissenschaftliche-bildungsforschung/abschlussarbeiten/bachelor-und-masterarbeiten.html> .

Literatur

- Autorengruppe Bildungsberichterstattung. (2018). *Bildung in Deutschland 2018. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Wirkungen und Erträgen von Bildung*. Bielefeld: Bertelsmann.
- Bosse, S., Jäntsich, C., Henke, T., Lambrecht, J., Maaz, K., Vock, M. et al. (2016). Zum Zusammenhang von Einstellung und Selbstwirksamkeit von inklusiv arbeitenden Grundschullehrkräften. In K. Liebers, B. Landwehr, S. Reinhold, S. Riegler & R. Schmidt (Hrsg.), *Facetten grundschulpädagogischer und –didaktischer Forschung* (S. 99-104). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Bosse, S., Jäntsich, C., Henke, T., Lambrecht, J., Koch, H. & Spörer, N. (2017). Das Zusammenspiel der Offenheit für Innovationen, der Einstellung zum inklusiven Lernen und der Selbstwirksamkeit von Lehrkräften. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 7(2), 131-146.
- De Boer, A. (2012). *Inclusion: a question of attitudes? A study on those directly involved in the primary education of students with special educational needs and their social participation*. Dissertation. Groningen: Stichting Kinderstudies.
- Hellmich, F. & Görel, G. (2014). Erklärungsfaktoren für Einstellungen von Lehrerinnen und Lehrern zum inklusiven Unterricht in der Grundschule. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 4(3), 227-240.